

16. Mitarbeiterbefragung im SPZ

Von der Qualitätskommission verabschiedet im Dezember 2006

Publikation am 01.03.2007

Mitglieder des Qualitätszirkels:

Frau Dipl. Soz. MA Stephanie v. Frankenberg, Oberhausen
(Qualitätszirkel-Leiterin)

Dr. D. Mundt, SPZ Düren

Dr. M.Schulz, SPZ Hannover

Korrespondenzadresse:

Frau Dipl. Soz. MA Stephanie v. Frankenberg

Evangelisches Krankenhaus

Sozialpädiatrisches Zentrum

Virchowstr. 20

46047 Oberhausen

Tel.: 0208-881-2300

Fax: 0208-881-2330

E-Mail: s.v.frankenberg@gmx.de

Fragebogen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am SPZ

Merkblatt

Dieser Fragebogen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollte im Rahmen eines umfassenden Qualitätsmanagements in SPZ eingesetzt werden. Der Fragebogen wurde im Rahmen der **BAG-SPZ entwickelt** und in mehreren SPZ erprobt. Im Einzelfall können zusätzlich Fragen hinzuformuliert werden, um der jeweiligen besonderen Situation eines SPZ gerecht zu werden.

- Dieser Fragebogen ist Teil des Qualitätsmanagements.
- Das Team sollte vor dem Einsatz den Fragebogen kennen lernen und auf die Befragung vorbereitet werden.
- Der Fragebogen sollte möglichst von einer unabhängigen Institution ausgewertet werden.
- Nach Auswertung des Fragebogens sollen die Ergebnisse im Team offengelegt und mit dem gesamten Team diskutiert werden.
- Der Fragebogen muss anonym beantwortet werden.
- Der Fragebogen muss von der MAV (Personalvertretung) genehmigt werden.

Fragebogen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im SPZ

Dieser Fragebogen wird anonym erhoben. Es sind weder Rückschlüsse auf Personen noch Berufsgruppen möglich.

Der Fragebogen soll aus Mitarbeitersicht ein qualitatives Bild der Arbeitssituation an Ihrem SPZ geben, um lang- und kurzfristig Verbesserungen vornehmen zu können. Sämtliche Ergebnisse der Befragung werden im Gesamtteam offengelegt.

Dieser Fragebogen ist Teil des gesamten Qualitätsmanagements, das an allen SPZ durchgeführt werden soll.

Wenn ein SPZ über ein sehr großes Team verfügt, kann man wahlweise zusätzliche Informationen abfragen. Dies geht aber nur, wenn dadurch die Anonymität der MitarbeiterInnen gewahrt bleibt.

Bitte streichen Sie diese Fragen, wenn Ihr Team zu klein ist oder das Team sich gegen diese Fragen ausgesprochen hat.

01. Arbeitszeit am SPZ	0 - 2 Jahre 2 - 5 Jahre 5 - 10 Jahre länger
02. Arbeitsbereich	Ärztin/Arzt Psychologe/-in Therapeut/in Pädagoge/-in andere Bereiche
03. Arbeitszeiten	Teilzeit Vollzeit stundenweise anderes

**Jede einzelne Stimme im Team zählt: Bitte füllen auch Sie diesen Fragebogen aus.
Danke für Ihre Mitarbeit!**

Fragebogen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im SPZ

I. Arbeitsbedingungen

<p>1. Haben Sie bei Ihrer Arbeit Zeit und Möglichkeiten, auf die alltägliche Lage und Bedürfnisse von Patienten-Kindern und ihren Familien einzugehen?</p>	<p>o reichlich o ausreichend o zu wenig o gar nicht</p>
<p>2. Wie empfinden Sie die Arbeitsbelastung an durchschnittlichen Tagen?</p>	<p>o angenehm o erträglich o belastend o überaus belastend</p>
<p>3. Wie empfinden Sie die Belastung durch die Dokumentationsarbeit (z.B. Berichte, Arztbriefe, Computer-Dokumentation usw.)</p>	<p>o angenehm o erträglich o belastend o überaus belastend</p>
<p>4. Empfinden Sie die Zeit für Teamgespräche im SPZ als ausreichend?</p>	<p>o zu viel Zeit o gerade richtig o noch ausreichende Zeit o zu wenig Zeit</p>
<p>4. a Empfinden Sie die Teamgespräche als effizient?</p>	<p>o sehr effizient o effizient o weniger effizient o uneffizient</p>
<p>5. Haben Sie den Eindruck, dass Sie ausreichend selbstverantwortlich arbeiten können?</p>	<p>o sehr selbstverantwortlich o ziemlich selbstverantwortlich o weniger selbstverantwortlich o zu wenig selbstverantwortlich</p>
<p>6. Wie empfinden Sie auf Dauer den Umgang, mit behinderten / verhaltensauffälligen / chronisch kranken Kindern?</p>	<p>o angenehm o erträglich o belastend o überaus belastend</p>
<p>7. Welche Hilfen bekommen Sie in Situationen, die Sie belasten?</p>	<p>o externe Supervision o Gruppensupervision o persönliche Gespräche mit Vorgesetzten o Gespräche mit Kollegen/-innen o es wird nichts dergleichen angeboten</p>
<p>7a. Empfinden Sie diese Angebote als ausreichend?</p>	<p>o ja o nein</p>
<p>Wenn Sie Frage 7a mit „nein“ beantwortet haben: 7b. Was wünschen Sie sich, sollte es mehr geben? (Mehrere Antworten möglich)</p>	<p>o externe Supervision o Gruppensupervision o persönliche Gespräche mit Vorgesetzten o Gespräche mit Kollegen/-innen o anderes:</p>

11. Qualitätsmanagement

8. Beteiligen Sie sich an Fragen zur Weiterentwicklung des SPZ?	<input type="radio"/> ja, ich engagiere mich bereits <input type="radio"/> ich möchte mich gerne engagieren <input type="radio"/> nein			
9. Werden Sie über Qualitätsmanagement-Fragen, die das SPZ betreffen, informiert?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> teilweise <input type="radio"/> nein			
10. Haben Sie den Eindruck, dass QM-Arbeit sich positiv auf die Gesamtarbeit des SPZ auswirkt?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> etwas <input type="radio"/> kaum <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> wird bei uns nicht durchgeführt			
11. Gibt es Ziele, die das Team als Organisation erreichen soll bzw. auf die es hinarbeitet? (z.B. „3-Jahres-Plan“)	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> wird entwickelt <input type="radio"/> weiß nicht <input type="radio"/> nein			
12. Gibt es im SPZ ein patientenorientiertes Gesamtkonzept (Leitbild), das über Ihr individuelles Vorgehen hinausgeht?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> wird entwickelt <input type="radio"/> weiß nicht <input type="radio"/> nein			
12a. Wenn Sie Frage 12 mit „ja“ beantwortet haben: Wird nach Ihrer Wahrnehmung ein solches Gesamtkonzept (Leitbild) im täglichen Umgang mit den Patienten umgesetzt?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> teilweise <input type="radio"/> ansatzweise <input type="radio"/> nein			
III. Führungshandeln	stimmt vollkommen	weitgehend	eher nicht	gar nicht
13. Haben Sie den Eindruck, dass Entscheidungen in Abstimmung mit dem Team getroffen werden?				
14. Haben Sie den Eindruck, dass Probleme und Vorgehensweisen regelmäßig im Team besprochen werden?				
15. Haben Sie den Eindruck, dass kritische Punkte in angemessener Form vorgetragen werden?				
16. Haben Sie den Eindruck, dass Konflikte in angemessener Form gelöst werden?				
17. Haben Sie den Eindruck, dass Ihre Anliegen ernst genommen werden?				
18. Haben Sie den Eindruck, dass Sie über wichtige Dinge ausreichend und schnell informiert werden?				
19. Haben Sie den Eindruck, dass dafür Sorge getragen wird, dass für alle ein gutes Arbeitsklima besteht?				
20. Haben Sie den Eindruck, dass Sie in der Entwicklung Ihrer beruflichen Fähigkeiten gefördert werden?				
21. Haben Sie den Eindruck, dass Ihre Leistung anerkannt wird?				

IV. Zusammenarbeit im Team

	als:			
	gut	eher gut	eher schlecht	schlecht
22. Wie schätzen Sie insgesamt das Arbeitsklima innerhalb des SPZ ein?				
23. Wie schätzen Sie den direkten fachlich-kollegialen Austausch ein?				
24. Wie schätzen Sie die Transparenz der organisatorischen Abläufe innerhalb des Teams ein?				
25. Wie empfinden Sie die Anerkennung Ihrer Arbeit, die Sie vom Team bekommen?				
26. Wie empfinden Sie es, wie Konflikte untereinander im Team gelöst werden?				
27. Wie schätzen Sie es ein, wie Ihre Anliegen vom Team angenommen werden?				
28. Wie schätzen Sie das Engagement des Teams ein, für ein gutes Arbeitsklima zu sorgen?				

V. Arbeitsplatz

	als:			
	gut	eher gut	eher schlecht	schlecht
29. Wie schätzen Sie den persönlichen Gestaltungsspielraum für Ihre Arbeit ein?				
30. Wie schätzen Sie die räumliche Ausstattung Ihres Arbeitsplatzes ein?				
31. Wie empfinden Sie die Ausstattung mit Arbeitsmitteln an Ihrem Arbeitsplatz?				
32. Wie schätzen Sie Ihre Weiterbildungsmöglichkeiten innerhalb des SPZ ein?				
33. Wie schätzen Sie die materielle Unterstützung ein, sich außerhalb des SPZ weiterzubilden?				

34. Was glauben Sie, welchen Ruf Ihr SPZ bei den Patienten und deren Familien hat?				
--	--	--	--	--

35. Wenn Sie die Wahl hätten, würden Sie sich heute erneut für die Arbeit an diesem SPZ entscheiden?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> habe dazu keine Meinung
36. Kennen Sie die Arbeitsweisen und -bedingungen in anderen SPZs?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> in einzelnen Punkten sind sie mir bekannt <input type="radio"/> nur oberflächlich <input type="radio"/> nein
37. Wenn es Fragen oder Probleme gibt, die Sie für wichtig halten, die aber in diesem Fragebogen fehlen, schreiben Sie es bitte auf:	<p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>